

NEWSLETTER

DER SACHGEBIETE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG / GRUNDSTÜCKSMANAGEMENT SOWIE UMWELT-, KLIMA- UND NATURSCHUTZ DER STADT KORNTAL-MÜNCHINGEN

Liebe Leserinnen und Leser,

die Stadt Korntal-Münchingen wünscht Ihnen eine interessante Lektüre des neuen Newsletters für Unternehmen. In dieser vierten Ausgabe im Jahr 2018 haben wir Ihnen die nachfolgenden Themen zusammengestellt:

- 200 Jahre Korntal – wir sagen Danke
- Landesförderprogramm „Klimaschutz-Plus“
- Neuer Cluster-Atlas für Baden-Württemberg
- Broschüre „Energieeffizienz in Unternehmen“
- Energiespartipp
- SAVE THE DATE: Digitalgipfel 2019 – Wirtschaft 4.0
- Veranstaltungen

Der nächste Newsletter ist für März 2019 geplant. Sollten Sie Themenvorschläge haben, teilen Sie uns diese gerne an die genannten E-Mail-Adressen mit. Auch sonstige Anregungen, Lob und konstruktive Kritik sind uns jederzeit willkommen!

Ihre Newsletter-Redaktion wünscht Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2019!

Wenn Sie unseren Newsletter zusätzlich für weitere E-Mail-Adressen abonnieren möchten, schreiben Sie eine E-Mail mit der Angabe Ihres Namens, des Unternehmens und Ihrer Position an wifoe@korntal-muenchingen.de oder umweltschutzstelle@korntal-muenchingen.de.

Sie möchten unseren Newsletter abbestellen?

Sofern Sie unseren Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, senden Sie einfach eine formlose E-Mail mit dem Betreff „Abbestellung Newsletter“ an wifoe@korntal-muenchingen.de oder umweltschutzstelle@korntal-muenchingen.de.

200 Jahre Korntal – wir sagen Danke

Mit schnellen Schritten gehen wir auf das Jahr 2019 zu, ein besonderes Jahr. Korntal feiert sein 200-jähriges Bestehen und alle drei Stadtteile nehmen dieses Ereignis zum Anlass gemeinsam zu feiern. Das Jubiläumsjahr wird begleitet von einer Festschrift, in der sich auch viele von Ihnen mit einem Logo präsentieren werden. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Unternehmen bedanken, die sich auf diese Art und Weise verewigt haben und so ihre Unterstützung für das Jubiläumsjahr zum Ausdruck bringen. Herzlichen Dank!

Landesförderprogramm „Klimaschutz-Plus“

CO₂-Minderungsprogramm



Nach dem Klimaschutzgesetz sollen die in Baden-Württemberg verursachten Treibhausgasemissionen bis 2020 um mindestens 25 Prozent und bis 2050 um 90 Prozent (im Vergleich zu 1990) gesenkt werden. Dies können wir nur erreichen, wenn wir Energie effizienter nutzen und bei Strom und Wärme Energie einsparen. Dafür müssen wir vor allem beim Gebäudebestand ansetzen. Den verbleibenden Wärmebedarf sollen künftig erneuerbare Energien decken. Um diese im Land konsequenter zu nutzen, müssen die Infrastrukturen darauf ausgerichtet und optimiert werden.

Kommunen, Unternehmen, kirchliche Einrichtungen und Vereine tragen bei, dieses Ziel umzusetzen. Um sie dabei zu unterstützen, legt das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg das Programm „Klimaschutz-Plus“ für die Jahre 2018 und 2019 erneut auf. Anträge für alle Programmteile werden bis zum 30. November 2019 entgegengenommen.

Ziel der Förderung ist CO₂-Emissionen nachhaltig zu mindern. Gefördert werden Maßnahmen wie Investitionen in die energetische Sanierung der Gebäudehülle, der technischen Gebäudeausstattung und in die Wärmegewinnung aus erneuerbaren Energien.

Insbesondere die Förderung Erstberatung Abwärmenutzung bezuschusst mit einer fünfzigprozentigen Anteilsfinanzierung die Beratung zur Erhebung und Bewertung von Potenzialen und Maßnahmen für eine mögliche Abwärmenutzung. Die Erstberatung kann auch zur Vertiefung auf einem Energieaudit oder einer Energieberatung Mittelstand aufsetzen.

Antragsberechtigt sind im CO₂-Minderungsprogramm unter anderem kleine und mittlere Unternehmen (KMU), kirchliche Einrichtungen und Vereine.

Weitere Informationen:



Baden-Württemberg

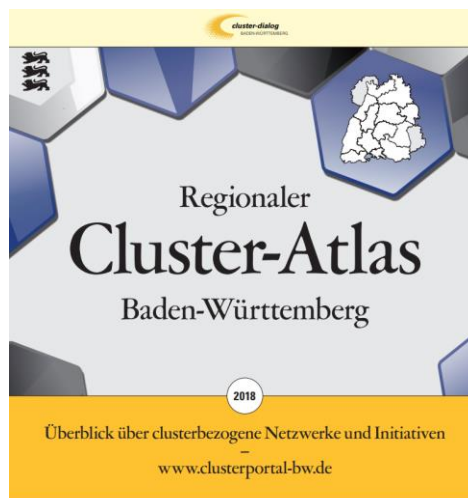
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Hilfreiche Hinweise zur Antragstellung finden Sie auf den Seiten des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft:

www.klimaschutz-plus.baden-wuerttemberg.de

Neuer Cluster-Atlas für Baden-Württemberg

Aktualisierte 6. Fassung vorgestellt



Am 4. Oktober wurde der sechste regionale Cluster-Atlas Baden-Württemberg vorgestellt. Die zum Download und in gebundener Fassung bereitliegende Broschüre richtet sich insbesondere an interessierte Unternehmen und bietet relevante Basisinformationen über rund 110 regionale Cluster-Initiativen, landesweite Netzwerke und Landesagenturen. Der Cluster-Atlas erfasst auch die clusterrelevanten Forschungs-, Entwicklungs- und Transfer-einrichtungen in den Regionen des Landes. Ergänzt wird der Atlas von der kontinuierlich aktualisierten Clusterdatenbank Baden-Württemberg, die zusätzliche Informationen zu den einzelnen Cluster-Initiativen liefert.

"Cluster-Initiativen ermöglichen einen engen und raschen Austausch von Unternehmen auf regionaler Ebene und dienen der wirtschaftlichen Entwicklung einer Region. Mehr und mehr sind sie in der Lage, auch grenzüberschreitende Partnerschaften und Beziehungen aufzubauen. So machen sie Entwicklungen und Trends auf den internationalen Märkten für die Unternehmen im Land zugänglich.", beschreibt Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut einen wesentlichen Nutzen von Cluster-Initiativen und Netzwerken.

Zur digitalen Version des **Cluster-Atlas** und zur **Clusterdatenbank** gelangen Sie über folgende Links:

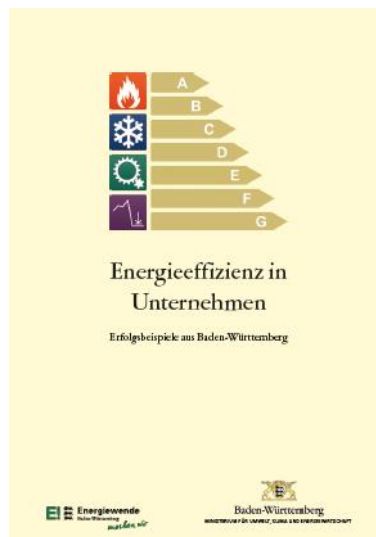
www.clusterportal-bw.de/clusterdaten/cluster-atlas-baden-wuerttemberg

www.clusterportal-bw.de/clusterdatenbank

Der Cluster-Atlas kann auch als gebundene Broschüre beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, bezogen werden.

Broschüre „Energieeffizienz in Unternehmen“

„Erfolgsbeispiele aus Baden-Württemberg“



Durch den Einsatz von Energieeffizienztechnologien lassen sich in beträchtlichem Umfang Einsparungen beim Energieverbrauch und bei den Energiekosten erzielen. Zukunftsorientierte Unternehmen haben schon in den vergangenen Jahren erfolgreich in unterschiedlichste Effizienztechniken investiert.

Es gibt in Baden-Württemberg hervorragende Beispiele dafür, wie Unternehmen in vorbildlicher Weise Energieeffizienzmaßnahmen umgesetzt haben.

Insgesamt 41 bemerkenswerte und innovative Erfolgsbeispiele sind in dieser Broschüre beschrieben.

Zur digitalen Version der Broschüre „**Energieeffizienz in Unternehmen – Erfolgsbeispiele aus Baden-Württemberg**“ gelangen Sie über folgenden Link:

um.baden-wuerttemberg.de/de/service/publikation/did/energieeffizienz-in-unternehmen-erfolgsbeispiele-aus-baden-wuerttemberg/

Energiespartipp

Checkliste Wärme im Büro

Drei Dinge erschweren die richtige Anwendung der goldenen Regeln. Prüfen Sie, ob folgendes auf Ihren Raum zutrifft und beheben Sie es, wenn möglich.

- **Lassen sich Ihre Fenster vollständig öffnen?**
Sehr oft wird die Fensterbank als Ablage verwendet – Ihr Fenster lässt sich dann nur noch kippen. Unser Tipp: Sorgen Sie dafür, dass Sie zumindest einen Fensterflügel komplett öffnen können.
- **Ist Ihr Büro zugfrei?**
Wenn der Wind an Ihren Türen und Fenstern durch die Fugen zieht, wird es kalt. Dichten Sie die Schwachstellen ab und schon ist es auch bei einer reduzierten Thermostateinstellung warm.
- **Kann Ihr Heizkörper seine Wärme optimal abgeben?**
Wenn Heizkörper gluckerende Geräusche von sich geben oder ihre Heizfläche nicht gleichmäßig warm ist, müssen sie in der Regel entlüftet werden. Fragen Sie die dafür zuständigen Kollegen.

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Heizkörper nicht durch Vorhänge verdeckt wird, da die erwärmte Luft sonst nicht richtig zirkulieren kann.

Schreibtische und andere Möbelstücke sollten mindestens einen halben Meter vom Heizkörper entfernt stehen, damit die Wärme ungehindert abstrahlen kann. Hat der Heizkörper in Ihrem Büro nur oben ein Gitter und keine Strahlungsfläche zum Raum hin, darf das Gitter nicht mit Akten oder anderen Gegenständen abgedeckt sein.

SAVE THE DATE: Digitalgipfel 2019 – Wirtschaft 4.0



Die Initiative Wirtschaft 4.0 des Landes Baden-Württemberg lädt auch im kommenden Jahr zu einer erneuten Auflage des Digitalgipfels ein. Ihnen und Ihrem Unternehmen wird die Gelegenheit geboten, sich „digital“ auf den neuesten Stand zu bringen, Networking und Austausch zu betreiben und die Neuheiten zum Thema Digitalisierung der Wirtschaft zu entdecken. Merken Sie sich den 11. April 2019 bereits heute vor. Weitere Informationen finden Sie unter:

www.wirtschaft-digital-bw.de/gipfel2019

Veranstaltungen

- 01.02.2019 [Symposium Bürgerenergie: Energiewende für alle](#)
– „Regionale Transformationsprozesse vorantreiben“
Ort: Ludwigsburg, Landratsamt, kleiner Sitzungssaal
Hindenburgstr. 40
- 12.03.2019 [Infoveranstaltung zu den Themen Photovoltaik und Elektromobilität in Unternehmen](#)
– Infoveranstaltung der Ludwigsburger Energieagentur LEA e.V., der Stadt Kornwestheim und des landesweiten PV-Netzwerks
Ort: Kornwestheim, Versammlungssaal der städtischen Galerie
- 11.04.2019 [Digitalgipfel 2019 – Wirtschaft 4.0](#)
Ort: nähere Angaben folgen